

Einbrüche im Bezirk Korneuburg in Wohnräumlichkeiten:

04.06..	Bisamberg	Aufhebeln	Terrassentür	Schmuck
25.06.	Hausleitens	Aufbrechen	Terrassentür	Bargeld, Schmuck
29.06.	Ernstbrunn	Einschlagen	Kellerfenster	Kein Diebesgut

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Juni 2018 im Vergleich zu den Vormonaten weiter rückläufig. Weiterhin ersuchen wir darum, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei per Notruf 133 zu kontaktieren.

Technische und elektronische Sicherungen sind wirksamer Einbruchschutz. Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg kommen gerne ins Haus und beraten kostenlos. Terminvereinbarung unter 059133 3240 305 oder per Mail: andreas.loibner@polizei.gv.at

Fahrraddiebstähle im Monat Juni 2018:

In den Gemeinden Bisamberg (2x), Gerasdorf (2x), Korneuburg (7x), Langenzersdorf (3x), Sierndorf (1), Seyring (2x), Spillern (1), Stockerau (4x) wurden im Juni 2018 insgesamt 22 Fahrräder gestohlen.

Tatorte waren hauptsächlich Bahnhöfe und öffentliche Plätze aber auch Kellerabteile in Wohnhausanlagen.

Fahrradbesitzern wird empfohlen einen Fahrradpass auszufüllen und auszudrucken:

http://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf



Sicher in den Urlaub Sichere An- und Abreise

Als Reisende in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf dem Bahnhof oder im Flughafen – kurz, überall dort, wo Gedränge herrscht – müssen Sie vor allem mit Taschendieben rechnen.

- Lassen Sie Ihr Gepäck auf Bahnhöfen oder am Flughafen niemals unbeaufsichtigt.
- Nutzen Sie vorhandene Schließfächer, um Ihr Gepäck vorübergehend aufzubewahren.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm. Benutzen Sie speziell im Urlaub Brustbeutel oder Geldgürtel.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen Innentaschen, immer möglichst dicht am Körper.
- Behandeln Sie Bankomatkarten wie Bargeld und bewahren sie den Code nicht in der Geldbörse oder Brieftasche gemeinsam mit den Karten auf.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe suchen ihre Opfer gezielt aus.
- Gehen Sie Drängeleien an Bahnhöfen oder Haltestellen soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain von Taschendieben.

Weitere Tipps für Ihren sicheren Urlaub finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.bundeskriminalamt.at/news.aspx?id=57716B4B70324257654F553D>